



Stadtverwaltung Jena
Oberbürgermeister
Dr. Thomas Nitzsche
Am Anger 15
07743 Jena

SPD-Fraktion im Jenaer Stadtrat
Tina Rudolph
Teichgraben 4
07743 Jena
Tel.: 03641 - 42 04 80
E-Mail: fraktion@spd-jena.de
stadtrat.rudolph@jena.de
Internet: www.spd-jena.de

Jena, den 08.07.2020

Kleine Anfrage zur 13. Sitzung des Stadtrates der Stadt Jena

„Attraktivität des Studienstandorts Jena in Zeiten von Corona“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die Corona-Krise hat ihre Spuren auch im Alltag der Jenaer Hochschulen hinterlassen, deren Studierendenschaften das Stadtbild von jeher prägen. Vorlesungen und Seminare finden vorübergehend digital statt, viele Studierende sind nach den Semesterferien zunächst nicht wieder nach Jena gekommen und haben teilweise sogar ihre Wohnungen aufgegeben. Auch zum Wintersemester ist nicht klar, ob alle Studierenden nach Jena kommen/wechseln können oder wollen. Dies trifft gerade internationale Studierende. Damit droht ein Einbruch sowohl der Anzahl der eingeschriebenen Studierenden als auch der Zahl der Studierenden vor Ort – mit allen damit verbundenen Folgen für Jena.

Diese Entwicklungen sind der aktuellen Lage geschuldet und die Stadtverwaltung kann nur begrenzt Einfluss nehmen. Dennoch ist es sicher nach wie vor im Interesse der Stadt, die Attraktivität Jenas als Studienstandort zu stärken und damit die Hochschulen im möglichen Rahmen zu unterstützen.

Daher frage ich:

1. Wie (mit welchen Maßnahmen) reagiert die Stadt darauf, dass die Corona-Krise auch die Arbeit der Hochschulen erschwert bzw. welche Möglichkeiten sieht die Stadt, dies mit Maßnahmen z. B. zur Steigerung der städtischen Attraktivität für Studierende zu kompensieren?
2. Wie (finanzieller Gesamtrahmen, individueller Betrag pro Student*in) ist insbesondere für die Hauptwohnsitzkampagne im Wintersemester geplant?
3. Insbesondere welche Möglichkeiten sieht und favorisiert die Stadtverwaltung Jena in dem Bereich, die Attraktivität der Stadt für Studierende durch die Förderung des (sozio)kulturellen Angebots, eine mögliche (partielle) Ausweitung der Sperrstunde und die Unterstützung der Clublandschaft zu stärken?

Vielen Dank für Ihre Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Tina Rudolph